

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 23/011/2014

Bauausschuss am 01.09.2014

Zu Punkt 5: Vorstellung und Einführung in die Aufgaben des Bauausschusses

Herr Reeh präsentiert anhand eines Power-Point-Vortrages die Aufgabenbereiche des Liegenschaftsamtes und der jeweiligen Abteilungen. Als er den Bereich 23-1 - Betriebswirtschaft, Controlling – vorstellt, informiert er, dass die derzeitige Abteilungsleiterin, Frau Martina Siebert zum 01.11.2014 zum Amt 40 (Schulamt) als neue Amtsleiterin wechseln wird. Der Vorsitzende KA Ehlert bedankt sich bei Frau Siebert für die geleistete Arbeit in der Vergangenheit und wünscht ihr viel Erfolg bei ihrer neuen Aufgabe. Frau Siebert dankt dem Ausschuss ebenfalls für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.

KA Rech honoriert im Anschluss des Vortrages die Präsentation und regt an, bei zukünftigen Vorstellungen der einzelnen Abteilungen, auf die Personalkapazitäten noch genauer einzugehen, da das Liegenschaftsamte ein sehr großes Amt darstelle.

KA Niklaus fragt, um welche Liegenschaft es sich bei dem vermieteten Objekt in Düsseldorf handle.

KA Ehlert erklärt, dass es sich um die Liegenschaft Kasernenstr. 69 handle, die u.a. von der Kreissparkasse Düsseldorf angemietet sei.

Zum Aufgabenbereich des Amtes 62 – Vermessungs- und Katasteramt – verweist KA Ehlert auf die bereits in der Einladung zugesandten Informationen des Amtsleiters, Herrn Schwandke.

In einem weiteren Vortrag stellt Herr Reusch, Leiter der Stabsstelle 65, die drei Projekte seines Bereiche (**PanoramaRadweg niederbergbahn**, Planung und Umsetzung des **neanderland STEIGs**, Schaffung eines kreisweiten und zusammenhängenden **Reitwegenetzes**, sowie dessen Verknüpfung mit den Reitwegenetzen der umgebenden neunzehn Städte) vor.

Herr Reusch informiert, dass man eng mit den Werkstätten des Kreises Mettmann zusammen an der Möblierung des **neanderland STEIGs** arbeite. (Die Werkstätten des Kreises Mettmann beschäftigen Menschen mit geistiger Behinderung.)

So wurden bereits spezielle **neanderland STEIG**-Holzbänke und sogenannte Bienenhotels als Wiedererkennungszeichen aufgestellt, weitere 17 Schutzhütten seien ab dem Herbst 2014 vorgesehen.

Am 07.09.2014 findet die letzte Eröffnungswanderung von Ratingen-Homberg nach Erkrath statt, zu der alle Mitglieder des Ausschusses herzlich eingeladen seien.

SB Kanschat erkundigt sich, warum es bei den vorhandenen Reitwegen, immer noch sehr schlecht unterhaltene, zum Teil sogar gefährliche Bereiche gebe.

Herr Reusch informiert, dass sich viele Reitwege in Privatbesitz befinden und es Interessenskonflikte zwischen den Reitern, den anliegenden Landwirten und auch der Reiterhöfe untereinander gebe.

Die einzelnen Reiterhöfe stehen im Konkurrenzkampf. Das Anspruchsdenken der jeweiligen Reiter sei sehr unterschiedlich. Es gibt Reitergemeinschaften, die sich ein bis zweimal im Jahr treffen, um die anliegenden Wege selbst zu pflegen und Instand zu halten. Andere Reiter setzen dies als Leistungen der Kommunen voraus.

Frau Haase betont, dass der Kreis sich hier als Mediator sieht und man schon seit Jahren versuche, zwischen allen Beteiligten eine Einigung zu erzielen. Dies müsse jedoch als Prozess gesehen werden. Ziel sei langfristig, die Verknüpfung der Reitwege als digitale Karte im Geoportal zur Verfügung zu stellen.

Auf Nachfrage von KA Rech, wie in den anderen Projektbereichen der Stabsstelle die Unterhaltung und Instandsetzung erfolge, erklärt Frau Haase, dass zum Teil die Pflege der Wege des **neanderland Steigs** kreisangehörigen und den angrenzenden Städten abgestimmt sei und auch Einigungen mit

den Eigentümern erfolgt sind. Bei Unterhaltsleistungen, die durch den Kreis Mettmann erfolgen sollen, gibt es derzeit hausintern Abstimmungen über die verschiedenen Möglichkeiten, darunter auch den Einsatz weiterer Mitarbeiter des Kreisbauhofes.

Weiterhin gibt es die Möglichkeit Mitarbeiter nach § 16 e SGB II mit Vermittlungshemmnissen als Streckenwarte einzusetzen. Aufgrund der bisher gemachten Erfahrungen ist dies nur bedingt möglich, da die Mitarbeiter nur eingeschränkt einsetzbar sind.